

# Vitus Wieser & David Stockenreitner

## Kabarett ist tot Ein Kabarett

In einer Zeit ...  
in der Instagram-Schminktagebücher das Überleben der New York-Times gefährden  
in der es 158 unterschiedliche elektrische Zahnbürstenmodelle zu erwerben gibt  
in der E-Roller schneller nachwachsen, als man sie im Fluss versenken kann  
in der eine geistig verwirrte Orange das mächtigste Land der Welt regiert  
in der Kinder die Schule schwänzen müssen um den Planeten zu retten  
in der selbstfahrende Autos bald die natürliche Auslese übernehmen  
in der man einen Hunde- aber keinen Kinderführerschein braucht  
in der nur Koriander mehr polarisiert als Greta Thunberg  
in der Twitter schneller ist als die eigenen Gedanken  
Fußballer mehr verdienen als Herzchirurgen  
die Zahl der Selfie-Tode rasant steigt  
zwingt sich die Frage auf:  
Ist Kabarett  
tot?

Das erste gemeinsame Kabarettprogramm von Vitus Wieser und David Stockenreitner.

### Pressestimmen:

„Ihre als ironischer Dialog gut getarnte gegenseitige Stichwortstafette sorgt in "Kabarett ist tot. Ein Kabarett." für ein originelles und von artifiziellen Aufgeregtheiten unbehelligtes Stand-up-Wechselspiel, (...) Ein Spiel mit Moral. Dazu gibt's hinterhältig gespicktes Roast und Beef: gezieltes gegenseitiges Garen auf Niedrigtemperatur.“ – **Peter Blau, FALTER**

„Und so begeben sich die beiden denn auch auf Tuchfühlung mit dem Genre Kabarett an sich - und strahlen dabei eine unaufgereggt entspannte Ruhe aus, die dem Abend guttut. (...) Mit dem Elektroauto geht es dann durch die Wiener Mariahilfer Straße, vorbei an Sex-Shops in Richtung Zukunft, wo gegen Ende die alles entscheidenden Frage wartet: "Ist das Kabarett tot?" Nun, bei Wieser und Stockenreitner ist es quicklebendig, abwechslungsreich, kurzweilig und vielfältig.“ – **Moritz Ziegler, WIENER ZEITUNG**